



Betula pendula 'Tristis'



Höhe	15 - 20 m
Breite	6-7m
Krone	schmal hängend, offene Krone , malerisch wachsend
RINDE UND ÄSTEN	weiß, etwas abblätternd, später an der Basis tief gefurcht
Blatt	dreieckig bis rautenförmig, frischgrün, 3 - 6 cm
Herbstfärbung	Gelb
Blüte	Kätzchen, gelbgrün, ? aufrecht und ± 1 cm, ? 3 - 8 cm, April
Früchte	hängende Fruchtkätzchen, circa 2 - 4 cm
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	loser Boden, benötigt wenig Feuchtigkeit
Bodenfeuchtigkeit	verträgt trocknen Boden
Bepflasterung	verträgt Teilbepflasterung
Winterhärte	2 (-45,5 bis -40,1 °C)
Windbeständig	sehr gut, kein Seewind
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut
Faunabaum	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut, wertvoller Baum für Schmetterlinge und Falter
Verwendung	alleen und breite straßen
Form	Hochstamm, mehrstämmige Baum
Ursprung	Niederlande, ± 1865

Zierliche mittelgroße bis hohe Birke mit einer aufrechten Krone, an der stark herabhängende Äste wachsen. Die Kronenform ist unregelmäßig oval bis länglich mit einer losen und offenen Struktur. Selten wird der Baum höher als 20 m mit einer Breite von circa 6 bis 8 m. Der Stamm ist hellweiß und bleibt dies auch bis ins Alter. Er ist am Anfang glatt, ältere Stämme blättern jedoch leicht ab. Die dünnen Zweige beugen sich zierlich, beinahe senkrecht, nach unten. Sie sind rotbraun und mit warzenförmigen Lentizellen versehen. Das variabel geformte Blatt besitzt einen doppelt gesägten Blattrand. Die Herbstfarbe ist gelb bis gelbbraun. Bodenerhebungen, Bodenverdichtung und wechselnde Wasserstände haben einen schlechten Einfluß auf die Gesundheit dieser Birke. Der Baum wurzelt oberflächlich. Seewind wird nicht gut vertragen.